

Ihr Ansprechpartner:
Martin Pundt
mp@invatarru-tours.de

Thierhaupten, 6. April 2021

Aktualisierte Informationen zum Coronavirus/SARS-CoV-2 und der Covid-19-Pandemie: Update für April 2021

Sehr geehrte Kunden und Reise-Interessierte,

bei der Bekämpfung der Covid-19-Pandemie gibt es zunehmend Erfolge zu verzeichnen, beim Impfen und beim Testen, in unseren Zielgebieten genauso wie in Deutschland. Dennoch verläuft die Entwicklung schleppender als noch Anfang des Jahres erhofft. Im Ergebnis werden wir auch 2021, ähnlich wie im Vorjahr, noch keinen normalen Reise-Sommer erleben.

Der Sachstand am 6. April – Update für den April 2021

Welche Reisebeschränkungen bestehen aktuell für die Zielgebiete von Invatarru Tours und GolfXtra?

- **Kanada: Wir buchen gerne Ihre Reise nach Kanada für einen Reisebeginn ab dem 1. September 2021 oder später.**
Die "zweite Welle" hat auch unsere Reiseziele längst erreicht, wenn auch in einem geringeren Ausmaß als in Deutschland. Dennoch besteht nach wie vor eine Reisewarnung der Bundesregierung. Unabhängig von den deutschen Reisewarnungen hat Kanada selbst die Einreisebeschränkungen für Europa erneut verlängert, derzeit bis zum 21. April 2021. Wir gehen davon aus, dass die Beschränkungen frühestens zum Sommer 2021 fallen, zumal Kanada auch das Verbot von Kreuzfahrten zu kanadischen Häfen bereits bis Ende Februar 2022 verlängert hat.
- **USA mit Alaska: Auch hier buchen wir gerne Ihre Reise mit Abflugdatum 1. September 2021 oder später.**
Die USA gelten aufgrund der weit fortgeschrittenen Impfungen und rückläufiger Neuinfektionen nur noch als Risikogebiet, nicht mehr als Hoch-Inzidenz-Region. In Alaska liegt die Sieben-Tage-Inzidenz aktuell bei unter 20. Nach wie vor bestehen aber innerhalb der USA Reisebeschränkungen selbst für US-Bürger. Eine Öffnung für den internationalen Tourismus ist daher in den nächsten Wochen noch nicht zu erwarten. Die Bundesregierung hält die Reisewarnung aufrecht.
- **Südafrika: Reisen nach Südafrika sind buchbar.**
Südafrikas Grenzen sind für den Reiseverkehr geöffnet. Aufgrund deutlich rückläufiger Infektionszahlen besteht seit 1. März nur noch die niedrigste von drei Corona-Warnstufen. Alle Reisenden müssen bei Ankunft einen negativen COVID-19-PCR-Test nachweisen. Allerdings ist Südafrika seitens der Bundesregierung aktuell noch als Gebiet mit besonders hohem Infektionsrisiko (Virusvarianten-Gebiet) eingestuft. Durch die Coronavirus-Einreiseverordnung vom 13. Januar 2021 müssen Einreisende aus Südafrika nach Deutschland neben der bestehenden Anmeldepflicht und grundsätzlichen Quarantänapflicht zudem den Nachweis eines negativen COVID-19-Tests in deutscher oder englischer Sprache mitführen (mit Flugzeug beim Check-in/Boarding). Zudem sind Direktflüge von Deutschland nach Südafrika aktuell nicht möglich.

Welche Beschränkungen muss ich beachten, wenn ich selbst reisen will?

Reisen sind auch in Zeiten dieser weltweiten Pandemie möglich! Es gilt aber einige Regeln zu beachten, dazu zählen:

1. **Gesetzliche Vorgaben, die eine Reise unmöglich machen:** Kanada und die USA lassen derzeit keine Urlaubsreisen zu und genehmigen ohnehin nur in wenigen Fällen die Einreise – auch dies nur mit 14 Tagen Quarantäne.
2. **Gesetzliche Vorgaben, die eine Reise unbequem machen:** Hierunter fallen z.B. die Pflicht, im Flugzeug eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen und die teils vorgeschriebenen Corona-Tests vor Abflug oder bei Ankunft. All dies mag unbequem sein, dient aber Ihrer Gesundheit und Sicherheit. Außerdem kann es natürlich vor Ort in den Zielländern Vorschriften geben, die –ähnlich wie bei uns in Deutschland – unbequem, aber akzeptabel sind, wie die Pflicht zur Mund-Nase-Bedeckung bei Betreten eines Restaurants oder "Einbahnstraßenregelungen" in Museen.
3. **Reisewarnungen / Reisehinweise:** Die Reisewarnungen der Bundesregierung sind kein Reiseverbot. In Südafrika z.B. gilt: Wer nicht gerade die Townships besucht, sondern sich vor allem im Hotel, in Restaurants, im Mietwagen und auf Golfplätzen aufhält, hat ein nur geringes Risiko, sich selbst anzustecken. Ähnliches gilt für Alaska, sobald die USA wieder Einreisen erlauben: Die Gefahr, sich in dem weiten, menschenleeren Land zu infizieren, ist minimal.

Was bedeutet dies konkret für bereits gebuchte Reisen?

Nach wie vor ist für bei uns gebuchte Reisen für 2021 noch nicht verbindlich absehbar, ob diese durchgeführt werden können. Wir setzen uns mit allen unseren Kunden ca. zwei Monate vor geplantem Reisebeginn in Verbindung, um individuell die beste Lösung zu besprechen und in Ihrem Sinne zu entscheiden. Das kann bedeuten, dass wir noch abwarten, auf einen späteren Termin umbuchen oder die Reise komplett stornieren.

Bewusst buchen – mit Invatarru Tours und GolfXtra

Auch wir können weder vorhersagen, wie die Pandemie in Deutschland und in den Zielländern verläuft, noch wissen wir, wann die weltweit angelaufenen Impfungen uns ein Stück weit in die alte Normalität zurückbringen. Aber wir sind gut auf **alle** Entwicklungen vorbereitet. Hier die wichtigsten Fragen unserer Kunden der letzten Monate – und unsere Antworten.

F: Was ist, wenn ich heute eine Reise nach Südafrika, Kanada oder in die USA buche, und zu meinem Reisettermin darf ich zwar einreisen, aber es besteht eine Reiseverwarnung des Auswärtigen Amtes – kann ich dann kostenfrei stornieren?

A: Eine Reiseverwarnung ist kein Reiseverbot – Sie können und dürfen in den meisten Fällen dennoch reisen. Im Fall einer Reiseverwarnung können Sie kostenfrei umbuchen oder stornieren.

F: Was ist, wenn zu meinem Reisettermin noch Hygieneauflagen vor Ort bestehen?

A: Wir alle genießen den Urlaub lieber ohne Maske als mit, keine Frage. Sollten aber Masken- oder Abstandsregeln bestehen, ist dies zwar unbequem, dient aber Ihrem Schutz und dem aller anderen vor Ort. Sofern wir alle gebuchten Leistungen wie geplant erbringen können, bitten wir um Verständnis, dass diese Unbequemlichkeit kein Grund für eine kostenfreie Stornierung oder Umbuchung ist – zumal uns unsere Partner Flüge, Hotels etc. voll berechnen. Sollten Sie dennoch umbuchen oder stornieren wollen, bemühen wir uns, mit Ihnen gemeinsam die kostengünstigste und sinnvollste Möglichkeit zu finden.

F: Was ist, wenn die deutsche Regierung vor oder während meiner Reise wieder einmal die Vorschriften ändert und ich

- gar nicht reisen darf, weil das Zielland z.B. meinen Heimat-Landkreis / mein Bundesland, nicht aber ganz Deutschland als Risikogebiet einstuft?
- nach Rückkehr in Quarantäne muss, weil ich aus einem Risikogebiet komme?

A: Hierauf haben wir leider keinen Einfluss. Die Kosten der kurzfristigen Reiseabsage müssten Sie selbst tragen, denn auch uns werden (z.B. von der Fluggesellschaft und den Hotels) die von Ihnen nicht genutzten Leistungen dann voll berechnet. Wir empfehlen eine Reiseversicherung für Ihren Schutz (s.u.)

Zusammengefasst: Wenn wir das, was Sie gebucht haben, nicht leisten können (z.B. weil Grenzen geschlossen sind, Sie im Zielland in Quarantäne müssten, Flüge ausfallen etc.), haben Sie ein Recht auf kostenfreien Rücktritt oder eine Umbuchung auf ein neues Datum. Wenn dagegen wir und unsere Partner Ihre Leistungen erbringen können, aber Sie ganz persönlich dennoch nicht reisen wollen bzw. dürfen – also der Grund konkret in Ihrer Person und nicht in der Gesamtlage liegt – ist dies auch wirtschaftlich Ihr Risiko.

Wir empfehlen daher, unbedingt eine entsprechende Reiserücktrittsversicherung abzuschließen, die Ihnen dann die entstehenden Kosten ersetzt. Wir beraten Sie gerne!

Wann sollte ich meinen Urlaub für 2022 buchen?

Jetzt! Gerade für Nordamerika, aber auch für Südafrika, trifft die Nachfrage derjenigen, die 2020 und wohl auch 2021 nicht in ihr Traumziel reisen konnten bzw. können, auf die Urlaubspläne derjenigen, die ohnehin erst 2022 nach Kanada, Alaska oder Südafrika reisen wollen – die Nachfrage ist also hoch. Dem gegenüber steht ein reduziertes Angebot: Zahlreiche Lodges und Hotels, Motels und Guest Houses, Ranches und Bed&Breakfasts haben die letzten 12 Monate ohne Kunden finanziell nicht überstanden. In dem unsicheren wirtschaftlichen Klima finden sich auch kaum Nachfolger, die aktuell bereit sind, Traditionsbetriebe zu übernehmen, so dass 2022 wohl deutlich weniger Bettenkapazität zur Verfügung steht als noch 2019.

Mit welcher Entwicklung ist in den nächsten Monaten und für 2022 zu rechnen?

Es ist nach wie vor noch zu früh für eine Einschätzung. Das wird ebenso vom Verlauf der Pandemie in unseren Zielgebieten und in Deutschland abhängen wie vom Umfang der Tests und der Impfungen. Gerne nehmen wir schon jetzt Vorausbuchungen für 2022 an. Nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf. Sie erhalten dann einen unverbindlichen Reisevorschlag, den wir aktualisieren, sobald alle Preise für 2022 vorliegen.

Kann es sein, dass ich nur reisen darf, wenn ich geimpft bin?

Erste Anbieter haben entsprechende Überlegungen geäußert und die Medien haben dies aufgegriffen. Allerdings gibt es für Kanada, Alaska und Südafrika noch keine derartigen Pläne und erst recht noch keine verbindlichen Regelungen.

Touristische Unternehmen weltweit sind der Überzeugung, dass eine weltweit möglichst hohe Zahl von Impfungen die beste Möglichkeit bietet, wieder zu einem sicheren, aber auch angenehmen Reisen zurückzukehren. Wir alle haben aber auch das Ziel, Nicht-Geimpften möglichst schnell wieder das Reisen zu ermöglichen.

Weitergehende Informationen

Das Auswärtige Amt informiert: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit>. Zudem informieren auch unsere Zielländer aktuell über etwaige Einschränkungen oder Anforderungen unter <https://www.suedafrika.org/>, <https://www.kanada.de> und <https://de.usembassy.gov/de/>

Wir sind für Sie da ...

Natürlich erreichen Sie uns gerne für alle Ihre Fragen zu unseren üblichen Öffnungszeiten (Montag bis Mittwoch sowie Freitag, jeweils 10 bis 16 Uhr) sowie per E-Mail unter golf@golfxtra.de bzw. info@invatarru-tours.de. Gerne können Sie auch einen individuellen Gesprächstermin zu anderen Tagen und Zeiten mit uns vereinbaren.

... und wir bleiben für Sie da!

Wirtschaftlich treffen uns die Einschränkungen und Reiseabsagen hart, so wie viele andere Unternehmen der Reisebranche auch. Wir haben jedoch in den vergangenen Monaten mit einer schlanken Kostenstruktur, Kurzarbeit, Krediten und staatlichen Hilfszahlungen die Voraussetzungen geschaffen, die Krise wirtschaftlich zu überstehen. So stellen wir sicher, dass wir Ihre Traumreisen auch 2022 und danach für Sie umsetzen können.

Wir hoffen, dass Sie gesundheitlich und beruflich bisher gesund durch die Corona-Pandemie gekommen sind und wünschen Ihnen, dass dies so bleibt!

Mit freundlichen Grüßen
Invatarru Tours und golfXtra



Martin Pundt